

Unser Erfolgsseminar zum 20. Mal



Zusatz-Seminar

Virtualisierung – Zauberformel für das effiziente und grüne RZ?

am Vortag (6. Oktober 2009 in Berlin)

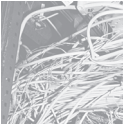


SIMEDIA-Fachseminar

Sicherheit und Höchstverfügbarkeit von Serverparks, Rechen- zentren und IT-Räumen



Sicherheitsleitfaden und Mustergliederung für Neubau, Reengineering, Erweiterung, sichere Kommunikationsinfrastrukturen und IT-Krisenmanagement; Zertifizierung sicherer Rechenzentren



7.-9. Oktober 2009 in Berlin

- NEU:**
- ▶ **Praxisbeispiel TÜV-Zertifizierung**
 - ▶ **Praxisbeispiele zur Optimierung der Infrastruktur in Serverräumen**



SIMEDIA

Sicherheit entsteht durch Wissen.

Vorwort

Jedes Unternehmen verfügt über **Geschäftsprozesse, deren Unterbrechung derart gravierende Konsequenzen hat**, bis hin zur Existenzgefährdung, dass sie über eine bestimmte Dauer hinaus nicht toleriert werden können (kritische Ausfallzeit). Abhängig sind diese Geschäftsprozesse insbesondere von Rechnersystemen, Netzen und Netzknoten, technischer, informationstechnischer und baulicher Infrastruktur. **Sicherheit und Höchstverfügbarkeit in Serverparks, Rechenzentren und IT-Räumen** ist deshalb heute für die meisten Unternehmen ein **absolutes Muss**.

Die Realisierung des Ziels „Sicherheit und Höchstverfügbarkeit“ ist so komplex, dass eine sichere Lösung nur dann erreicht wird, wenn unterschiedliche Fachleute interdisziplinär zusammenarbeiten. Je nachdem, ob ein **neuer(s)** Serverpark/Rechenzentrum/IT-Raum geplant oder ein **Um-/Ausbau** bevorstehen, sind **unterschiedlich komplexe Anforderungen** zu berücksichtigen. Unsystematische und konzeptionsarme Planung unter **Missachtung wichtiger Planungsgrundsätze** führen nicht selten zu **verdeckten Mängeln** bzw. **umfangreichen Nachbesserungen**, die teuer zu bezahlen sind. **Wie solche Fehler zu vermeiden sind**, erfahren Sie von unseren hochkarätigen Experten aus neutralen und herstellerunabhängigen Beratungsunternehmen mit einem in Deutschland wohl einmaligen Know-how aus der Beratung oder Planung von weit über 500 Rechenzentren/Serverparks.

Erfahren Sie z.B.

- ▶ welche Anforderungen an Serverparks, Rechenzentren und IT-Räume zukünftig zu stellen sind
- ▶ welche baulichen und sicherheitstechnischen Anforderungen beim Aus- und Neubau unbedingt zu berücksichtigen sind
- ▶ welche Risiken immer wieder unterschätzt werden
- ▶ wie Sicherheit und Höchstverfügbarkeit durch Prävention, Früherkennung und Redundanzen erreicht werden kann
- ▶ wie sich der Technologieumbruch und die neuen Verkabelungsrichtlinien auf die Netztechnik und Verkabelungsstrukturen auswirken
- ▶ wie die Verfügbarkeit von Kommunikationsinfrastrukturen sichergestellt werden kann
- ▶ wie ein ausgeklügeltes IT-Krisenmanagement auszusehen hat
- ▶ welche Gefahren von Hochleistungs-Mikrowellen (HPM) bei gezielter Einwirkung auf Rechenzentren ausgehen können
- ▶ welche Kriterien erfüllt sein müssen, damit ein Rechenzentrum als sicher zertifiziert werden kann

Profitieren Sie vom umfangreichen Know-how unserer Referenten und vermeiden Sie Fehler, die andere bereits gemacht haben! **Gewinnen Sie Planungssicherheit!** Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch! Sowohl der 3. Seminartag als auch das vorangestellte Seminar „Virtualisierung“ sind getrennt buchbar.

Virtualisierung – Zauberformel für das effiziente und grüne RZ? Mit praktischen Vorführungen

H. Bazzanella/M. Kössler, NCB New Consultancy in Business GmbH

9:30 Uhr

Virtualisierung am Beispiel VMware, Teil 1

- ▶ Architektur und Übersicht einer Virtualisierungslösung
- ▶ Erstellung einer virtuellen Maschine
- ▶ CPU und Speicher Ressource Pool
- ▶ Migration
- ▶ Konzepte zur Lastverteilung
- ▶ Hardwareanforderungen an virtuelle Umgebungen und empfohlene Plattformen

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Virtualisierung am Beispiel VMware Teil 2

- ▶ Konvertierung eines physikalischen Rechners in eine Virtuelle Maschine
- ▶ Konfiguration mehrerer Virtueller Maschinen
- ▶ Monitoring der Performance einer Virtuellen Maschine
- ▶ Hochverfügbarkeit mit Virtuellen Maschinen
- ▶ Verwaltung von Testumgebungen
- ▶ Update Manager

12:30 Uhr

Detailbetrachtung: Netzwerk für und in virtuellen Servern

- ▶ Interne und externe Netzwerkstruktur
- ▶ Virtuelles Netzwerk für eine virtuelle Umgebung
- ▶ Das optimale Netzwerk für die Virtualisierung?

13:00 Uhr

Mittagspause

14:15 Uhr

Backup & Virtuelles Storage

- ▶ Backup-Lösungen für Virtualisierungsplattformen
- ▶ Architekturlösungen
- ▶ Beispiele

15:00 Uhr

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

- ▶ Lizenzen, Wirtschaftlichkeitsberechnung

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Der Client wird virtualisiert: die unterschiedlichen Konzepte

16:35 Uhr

Vergleich der verschiedenen Virtualisierungslösungen (Citrix/XEN, VMWare, Hyper-V)

- ▶ Architektur und Lizenzmodelle
- ▶ Hochverfügbarkeit
- ▶ Management Applikationen
- ▶ Bewertung der verfügbaren Produkte
- ▶ Darstellung der Vor- und Nachteile

17:15 Uhr

Aspekte „Green IT“: Energieeffizienz, Nachhaltigkeit

17:35 Uhr

Nachteile der Virtualisierung

- ▶ Angreifbarkeit, Handhabung, z.B. Shutdown

18:15 Uhr

Ende des Seminars

Sicherheit und Höchstverfügbarkeit von Serverparks, Rechenzentren und IT-Räumen

1. Veranstaltungstag

9:00 Uhr

RZ-Katastrophen – Beispiele und Systematisierung

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdsI

- ▶ Typische Schwachstellen
- ▶ Verdeckte Fehler

9:30 Uhr

Sicherheitsgrundsätze und -strategien

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdsI

- ▶ Sicherheit ist nicht gleich Sicherheit!
- ▶ Grundsätze der Sicherheitsplanung
- ▶ Schutzzieldefinitionen
- ▶ 5 Wirksamkeitsstufen von Sicherungsmaßnahmen
- ▶ Sicherheit – nicht Status, sondern Prozess

10:00 Uhr

Bauliche Anforderungen: Rohbau und Ausbau

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdsI

- ▶ Sanierung, Umbau, Erweiterungsbau und Neubau – Anforderungen, die sich gleichen
- ▶ Raumanforderungen
- ▶ Technische Infrastrukturräume, Anordnung
 - ▷ Funktionstrennung grober und feiner Technik
 - ▷ Standortfragen nach Funktionen
 - ▷ Nachbarschaften, Unverträglichkeiten
- ▶ Anordnung schützenswerter Gebäudeteile
- ▶ Konstruktive Anforderungen
 - ▷ Lastenanforderungen
 - ▷ Anforderungen an Wände, Decken, Türen, Schleusen, Zuwegungen, Aufzüge, Erschließung, Ausbaustoffe
- ▶ Systemraumkonzepte/Schirmung oder Flächung?
- ▶ Sicherungstechnik
 - ▷ Gebäudeschutz (Unternehmensstandards)
 - ▷ Physische Sicherungsnotwendigkeiten

Zwischendurch Kaffeepause

11:50 Uhr

Brandschutz im Rechenzentrum

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdsI,

A. Birbacher, RZ-Plan, ein Geschäftsbereich der VZM GmbH, BdsI

- ▶ Warum Sie F90 vergessen können
 - ▷ Brandabschnitte (baurechtlich und Eigeninteresse)
 - ▷ Rauchabschnitte (Eigeninteresse)
 - ▷ Durchbrüche und Brandschottungen (Systemschotts, zulässige Ausnahmen, tolerierbare Alternativen)
 - ▷ Sprinkleranlagen im IT-Umfeld, Sprühwasserlöschanlagen, Hochdrucklöschanlagen
 - ▷ Löschtechnik – ja oder nein und wie?
- ▶ Brandvermeidung vor Brandbekämpfung
- ▶ Brandmeldetechnik
- ▶ Löschanlagen: Planungsgrundsätze für/Vor- und Nachteile von Gaslöschanlagen/Inertisierung

Programm – 7. Oktober 2009

- ▶ Detektion, Stromabschaltung, Power Management
- ▶ Brandfallsteuerung

13:15 Uhr **Mittagessen**

14:15 Uhr **Wasserschutzkonzept**

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI

- ▶ Wasserrisiken, Beispiele, Schadensbilder
- ▶ Konzeptfehler/Installationsfehler
- ▶ Bodenplatte, Stufenbildung
- ▶ Wasserentsorgung/Wasserdetektion – aber richtig!

14:35 Uhr **Doppelbodenkonzept**

A. Birbacher, RZ-Plan, ein Geschäftsbereich der VZM GmbH, BdSI

- ▶ Anforderungen an die Platten/Unterkonstruktion
- ▶ Leitfähigkeiten/Höhe/Installationen im Boden
- ▶ Löschen oder nicht?

15:05 Uhr **Klimatisierung von IT-Equipment**

A. Birbacher, RZ-Plan, ein Geschäftsbereich der VZM GmbH, BdSI

- ▶ Klimatisierung durch Umluftkühlung im Rechenzentrum
 - ▷ Raumkühlung/Rackkühlung
 - ▷ Druckluftboden
 - ▷ Kaltgang/Warmgang
 - ▷ Einhausung von Racks
- ▶ Direktkühlung mit Wasser (von Platinen/ 19" Schränken)
- ▶ Innovative Kühlalternativen

16:35 Uhr **Kaffeepause**

17:05 Uhr **Varianten der Klimatisierung von Serverräumen/
Simulations-Studien zu Gefahren und Lösungen**

H. Lyding, Schmidt Reuter Integrale Planung und Beratung GmbH

- ▶ Varianten der Anordnung von Server-Schränken
- ▶ Einfluss einzelner Serverschrankbelüftungskonzepte
- ▶ Luftverteilung im Doppelboden
- ▶ Einfluss weiterer Parameter, z.B. Doppelbodenhöhe, Raumhöhe etc.
- ▶ Lösungsvarianten für eine optimierte Klimatisierung

17:50 Uhr **Konstruktive technische Maßnahmen zur Optimierung der
Infrastruktur in Serverräumen – im Bestand, beim Neubau**

O. Woll, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI

- ▶ Sichere und redundante Stromversorgung z.B. von 40 Servern pro Rack
- ▶ Wie kann die massive Häufung von Netzverbindungen verlegt werden?
- ▶ Wie können hohe Leistungen mit einer konventionellen Umluftkühlung realisiert werden?
- ▶ Sicherstellung der
 - ▷ Leistungsfähigkeit
 - ▷ Verfügbarkeit/Redundanz
 - ▷ Skalierbarkeit
 - ▷ Energieeffizienzmit Serienprodukten aus der Elektrotechnik, dem Doppelboden-, Schaltschrank- und Metallbau nach dem KISS-Prinzip

18:30 Uhr **Ende des Veranstaltungstages, gemütliches Abendessen**

Programm – 8. Oktober 2009

- 8:00 Uhr** **2. Veranstaltungstag**
Entwicklungstrends bei Leistungsanforderungen von Serverparks in den nächsten 8 Jahren
A. Birbacher, RZ-Plan, ein Geschäftsbereich der VZM GmbH, BdSI
- ▶ Energie- / Kapazitäts- / Speicherbedarf
 - ▶ Flächenbedarf (bediente / unbediente Rechnerräume, Operatorfunktionen, Telekommunikation, Infrastrukturräume, disponible Flächen)
 - ▶ Gewicht (Punktlast / Flächenlast)
- 8:30 Uhr** **Energieeffiziente Rechenzentren – Grüne IT vs. Höchstverfügbarkeit**
W. Metterhausen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI
A. Birbacher, RZ-Plan, ein Geschäftsbereich der VZM GmbH, BdSI
R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI
- ▶ Status Quo
 - ▷ PUE (Power Usage Efficiency) – Aussagekraft
 - ▷ Wozu dient ein RZ?
 - ▷ Relevante IT-Entwicklungen
 - ▶ Technische Entwicklungen
 - ▶ Optimierung im Bestand – kleine Stellschrauben, große Wirkung
 - ▶ Optimierung bei einer Neuplanung
 - ▶ Zielkonflikte
 - ▶ Dokumentation der Energieeinsparung – Wege zur Zertifizierung
- 9:55 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:25 Uhr** **Das Pflichtenheft**
R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI
- ▶ Vorgehensweise bei der Erarbeitung von Pflichtenheften
 - ▶ Pflichtenhefte als Basis funktionaler Ausschreibung
 - ▶ Werkzeug zur Erarbeitung von Pflichtenheften / Beispielgliederung
 - ▶ Vom Pflichtenheft zum Projekt begleitenden Planungswerkzeug
 - ▶ Pflichtenheft und Qualitätssicherung
- 10:55 Uhr** **Verfügbarkeit – Energie-Konzept, NEA und USV**
A. Birbacher, RZ-Plan, ein Geschäftsbereich der VZM GmbH, BdSI
- ▶ Energieversorgungskonzept
 - ▷ Sichere Energieversorgung und -einspeisung (Mittelspannungsversorgung, Transformatoren, Niederspannungsversorgung, Stromschienen, Trassen)
 - ▶ USV-Konzept mit 100%iger Verfügbarkeit
 - ▶ USV-Anlagen / USV-Varianten / USV-Konfigurationen
 - ▶ Netzersatzanlage
 - ▷ Die verPENnte Elektroinstallation
 - ▷ Blitz- und Überspannungsschutzkonzepte
 - ▶ Trassenkonzept
 - ▶ Unterbrechungsfreie Wartung bzw. Störungsbeseitigung
 - ▶ Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit der Maßnahmen / Kostenabschätzungen
 - ▶ Abnahmen mit Härtetests: Vorgehensweise / Checklisten
 - ▶ Überwachung GLT
 - ▶ Standards für die Stromversorgung
- Zwischendurch kurze Kaffeepause**

Programm – 8. Oktober 2009

13:40 Uhr

Mittagessen

14:40 Uhr

Gasdetektion – Überwachung der Frischluftzufuhr

H. Seiffert, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdsI

- ▶ Szenarienorientierte Hintergründe/Notwendigkeiten
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Detektion
- ▶ Technische Realisierung

15.00 Uhr

Maßnahmen zur Sicherstellung des Betriebes

A. Birbacher, RZ-Plan, ein Geschäftsbereich der VZM GmbH, BdsI

- ▶ Wartung/Instandhaltung der technischen Infrastruktur
- ▶ Alarmmanagement
- ▶ Betriebshandbuch
- ▶ Härtetest
 - ▷ Vorbereitung/Voraussetzung
 - ▷ Durchführung
 - ▷ Fazit

16.00 Uhr

Erfolgreiche Sanierung/Optimierung von Serverparks – Beispiele aus der Beraterpraxis

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdsI

- ▶ Optimierungs-/Sanierungskonzepte an konkreten Beispielen
- ▶ Besondere Gefährdungspotenziale für Serverräume
- ▶ Man kann vieles auch nachträglich tun
- ▶ Was ist möglich/sinnvoll u.a. bei kleineren Serverräumen?
- ▶ Möglichkeiten der Optimierung/Sanierung im laufenden Betrieb
- ▶ Sanierungsplanung und -realisierung, ein Beispiel
- ▶ Staubschutz und weitere Anforderungen bei Umbau, Sanierung im laufenden Betrieb

16:30 Uhr

Kaffeepause

16:50 Uhr

RZ-Standards, RZ-Zertifizierung

W. Metterhausen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdsI/

J. Faulhaber, TÜV Informationstechnik GmbH

- ▶ Vorstellung und Bewertung von Standards im RZ-Bereich (TIA, Tier, Grundschutz BSI, TÜV (TSI))
- ▶ TÜV Zertifizierung nach Trusted Site Infrastructure (TSI)
 - ▷ Methodologie der Prüfung
 - ▷ Durchführung einer Zertifizierung/Abläufe/Zeitraumen
 - ▷ Aufwand
 - ▷ Dokumentationsanforderungen
 - ▷ Projekterfahrungen/Zertifizierte Rechenzentren/Motivation

17:40 Uhr

Ende des Veranstaltungstages, anschließend gemütliches Abendessen

Programm – 9. Oktober 2009

- 9:00 Uhr** **3. Veranstaltungstag**
Hochverfügbarkeit und Sicherheit in der IT und Netztechnik
H. Bazzanella, NCB – New Consultancy in Business GmbH
- ▶ Aktuelle Anforderungen an die IT (aus der Applikations- und Systemarchitektur / aus dem RZ-Betrieb / an eine moderne, hochverfügbare und sichere Infrastruktur)
 - ▶ Strukturen und Backuplösungen
 - ▶ Einsatz neuer Technologien: FTTx / 10-100 Gbit/s
 - ▶ Zukunftsweisende Konzeption hochverfügbarer Netzwerke für das RZ
 - ▶ Monitoring und Provisionierung von LAN & FTTX im zentralen RZ
 - ▶ Migrationsmöglichkeiten bei Umstrukturierung und Modernisierung
- 10:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr** **Hochverfügbare Verkabelungsstrukturen im Rechenzentrum**
W. Blechschmidt, ITKplanning
- ▶ Stand der Normung
 - ▶ Potenzialprobleme gelöst?
 - ▶ Welche Kabel und Anschlussysteme sind für den Hochverfügbarkeitsansatz im RZ erforderlich?
 - ▶ Optische Netzwerke im RZ?
 - ▶ Praktische Lösungsmöglichkeiten an Hand verfügbarer Produkte
 - ▶ Einsatz der notwendigen Messtechnik
 - ▶ Infrastruktur für die Unterstützung im RZ-Betrieb
 - ▶ Praktische Umsetzung der Strukturen und Hochverfügbarkeitslösungen im RZ / Redundanzen
 - ▶ Verkabelung in den Serverschränken
 - ▶ Migrationsmöglichkeiten bei Umstrukturierung und Modernisierung
- 12:00 Uhr** **Mittagessen**
- 13:15 Uhr** **Remote Data Center Management – konsolidiertes IT-Infrastruktur-Management via IP**
O. Rohner, Daxten GmbH
- ▶ Serielle Konsolenserver: Remote Access zu den seriellen Management-Ports
 - ▶ KVM-Enterprise-Lösungen: ein optimaler Weg für sicheres Remote Management bei Servern mit GUI-basierten Betriebssystemen
 - ▶ Service-Prozessor-Management: zentralisierter Zugriff auf so genannte Service-Prozessoren (z.B. ILO, RSA, DRAC, IPMI)
 - ▶ Environmental Monitoring
 - ▶ Strommessung und Analyse mittels Remote Power Management
 - ▶ Konsolidierung physikalischer und virtueller Server
- 14:15 Uhr** **Kaffeepause**

Programm – 9. Oktober 2009

14:45 Uhr

Gefährdungspotenzial von Hochleistungsmikrowellen (HPM) für Rechenzentren – Schutzmaßnahmen

Dr. H. U. Schmidt, INT (Fraunhofer-Inst. f. naturw. techn. Trendanalysen)

- ▶ Leistungsfähigkeit solcher Systeme
- ▶ Verfügbarkeit auf dem freien Markt
- ▶ Einschätzung des Gefährdungspotenzials – Aktuelle Erkenntnisse
- ▶ Reichen normale EMV-Abschirmungen aus?
- ▶ Wirkungsvolle Schutzmaßnahmen für Rechenzentren und Serverparks

15:30 Uhr

IT-Krisenmanagement: Etablierung einer effizienten Organisation zum Bewältigen von IT-Krisen

H. Seiffert, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI

- ▶ Eskalation: Institutionalisierung, Kriterien, Prozeduren, Alarmierung
- ▶ Krisenstab und Teams
- ▶ Aufbauorganisation
- ▶ Unbedingt (!): Ablauforganisation
- ▶ Instrumentarien
- ▶ Datenbasis/Informationsverbreitung

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Referenten

Bazzanella, Hartwig

Dipl.-Informatiker, Geschäftsführer und Gründer der NCB New Consultancy in Business GmbH. Hauptschwerpunkt ist der Bereich Infrastruktur mit der Ausprägung Industrial IT Design incl. Industrial Ethernet und Sicherheitsmanagement. Mitglied verschiedener Gremien und Organisationen wie z.B. die 1stbizz, die WiMAX Community, die IfKom, IEEE, ATM-Forum usw. Dozent an der Hochschule Konstanz (FB Betriebssysteme), der Fachhochschule Ulm/Göppingen und der BA-Stuttgart (Netzwerkinfrastruktur).

Birbacher, Alfred

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, langjährige Erfahrung im Rechenzentrumsbereich sowohl beim Hersteller als auch beim Kunden. Planungsingenieur für den Bau von Rechenzentren, Projektleiter der RZ-Plan, einem Geschäftsbereich der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, Bonn.

Blechtschmidt, Werner

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, Tätigkeitsbereich: Planung, Projektierung und Projektmanagement im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik. Jahrelange Erfahrung in Planung, Bau und Service von IT Infrastruktur, Managementsystemen und Systemarchitektur. Planung, Leitung und Projektorganisation von Großprojekten. Seit Oktober 2004 selbständig mit der ITKplanning, Vaihingen an der Enz.

Faulhaber, Joachim

Dipl.-Informatiker, stellv. Leiter der Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH (TÜViT). Schwerpunkte: Infrastruktur- und Netzsicherheit, DMS- bzw. Archivierungslösungen sowie Prüfungen nach den internationalen Sicherheitskriterien „Common Criteria“. Daneben Lehrbeauftragter an der technischen Fachhochschule Georg Agricola in Bochum für Grundlagen der physischen Sicherheit sowie IT-Sicherheit.

Kösler, Mathias

Seit Februar 2008 bei NCB New Consultancy in Business GmbH als IT-Consultant tätig. Der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit liegt im Bereich Netzwerkinfrastruktur und Virtualisierung.

Lyding, Holger

Dipl. Ing. in der Abt. F+E der Firma Schmidt Reuter Integrale Planung und Beratung GmbH. Spezialgebiet Simulationsberechnungen. Projektleiter und Hauptverantwortlicher für den Bereich Strömungssimulationen. Aufgabengebiete: Raumklimasimulationen und Außenanströmungen sowie Entrauchung und Komponentenentwicklungen.

Metterhausen, Werner

Dipl.-Informatiker, Senior Consultant der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, Bonn, Experte für Fragen der IT-Sicherheit. Davor langjährige Tätigkeit in der Softwareentwicklung mit Schwerpunkt „sichere Betriebssysteme“ bei der GMD.

Rohner, Oliver

Enterprise Sales Manager CE bei der Daxten GmbH, zuständig für die vertriebliche Betreuung von Großkunden im Feld IT-Infrastruktur-Management, Mitgründer und Referent der bundesweit agierenden RZ-Kompetenz-Allianz zum kosten- und energieeffizienten Management.

Schmidt, Dr., Hans Ulrich

Dipl.-Physiker, Leiter der Abt. nukleare und elektromagnetische Effekte im Fraunhofer-Institut für naturwissenschaftlich-technische Trendanalysen (INT) in Euskirchen. Arbeitsgebiete u.a.: Gefährdung von Elektronik durch Kernwaffen-Effekte (NEMP und Kernstrahlung), Mikrowellenfelder hoher Leistungsdichte (HPM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), insbes. für militärische Anwendungen; Hochfrequenz- und Mikrowellen-Messtechnik; Betrieb von Simulationsanlagen für elektromagn. Felder und Kernstrahlung. URSI-Mitglied, Mitarbeit in VDE/DIN-Normengremien für EMV, NEMP- und Blitzschutz, Gastdozent an der FH Bonn-Rhein-Sieg.

Seiffert, Harald

Dipl.-Kfm., Mitglied der Geschäftsführung und Gesellschafter der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, Bonn. Redakteur des Informationsdienstes »Sicherheits-Berater«, Repetitor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität zu Köln.

von zur Mühlen, Rainer A.H.

Dipl.-Kfm., seit 1969 freiberuflicher IT-Sicherheitsberater und Rechenzentrumsplaner, Gesellschafter der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, Bonn. Herausgeber des Informationsdienstes »Sicherheits-Berater« seit 1974. Vorsitzender des »Bundesverband unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und -Ingenieure e.V. (BdSI)«. In dreißig Jahren war die VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH bei weit mehr als 500 sicheren Rechenzentren und Serverparks planerisch und beratend tätig.

Woll, Oliver

Security Consultant bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI, Bonn, im Bereich Rechenzentrumsplanung mit den Schwerpunkten Konzepterstellung für höchstverfügbare Rechenzentren, Schwachstellenanalysen, Qualitätssicherung während der Planung und Realisierung sowie Energieeffizienz. Redakteur des »Sicherheits-Berater«.

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

centrovital, Neuendorfer Straße 25, 13585 Berlin, Tel. +49 30 81875-0, Fax +49 30 81875-119. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Seminar selbst vor Stichwort: SIMEDIA. Weitere Hotels finden Sie unter www.hotelreservierung.com.

Kosten

Die Teilnahmegebühren staffeln sich nach der Anzahl der gebuchten Veranstaltungstage.

Viertägiger Seminarbesuch:	€ 2.490,-
Dreitägiger Seminarbesuch:	€ 1.950,-
Zweitägiger Seminarbesuch:	€ 1.390,-
Eintägiger Seminarbesuch:	€ 720,-

Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis jeweils um 5%. Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen den gebuchten Veranstaltungstagen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch 0228 9629370, per Telefax 0228 9629390, per E-Mail anmeldung@simedia.de, mittels beigefügter Anmeldekarte oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer Rechnung und detaillierte Informationen über das Seminar sowie über das Hotel. Die Gebühr ist spätestens bis zum Veranstaltungstag zu entrichten. Die SIMEDIA GmbH behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Rücktritt

Bei Verschiebung Ihrer Anmeldung auf einen anderen Veranstaltungstermin erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnehmekosten zzgl. Mehrwertsteuer. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung später als 3 Wochen vor dem Seminartag erlauben wir uns, Ihnen eine Pauschale in Höhe von 25 % in Rechnung zu stellen; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen, oder bei Nichterscheinen erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag zzgl. Mehrwertsteuer und senden Ihnen die Tagungsunterlagen zu. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung z.B. auf einen Kollegen übertragen. Sollte die Veranstaltung von der SIMEDIA GmbH aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir über uns

Die SIMEDIA GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA von 1994-2004 den Security Kongress. Die SIMEDIA GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI. Weitere Informationen über die SIMEDIA erhalten Sie im Internet unter: www.simedia.de.

Anmeldung

(Bitte vollständig ausfüllen.)

zu den SIMEDIA-Fachseminaren am 6. und 7.-9. Oktober 2009
»Virtualisierung – Zauberformel für das effiziente und grüne RZ?« (6.10.2009)
»Sicherheit und Höchstverfügbarkeit von Serverparks, Rechenzentren und IT-Räumen« (7.-9.10.2009) in Berlin

Vor-/Nachname

Position

Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnung an

Fax: (02 28) 9 62 93 90

Datum

Unterschrift

Ich bin an Informationen über SIMEDIA-
Veranstaltungen per E-Mail interessiert:



Datum

Unterschrift

Seminar »Virtualisierung« (6. Oktober 2009)

Zweitägiges Seminar »Serverparks« (7. und 8. Oktober 2009)

Eintägiges Seminar »Serverparks« (9. Oktober 2009)

Vor-/Nachname

Position

Abteilung

Abonnent des »Sicherheits-Berater«

Probe-Abo »Sicherheits-Berater« *